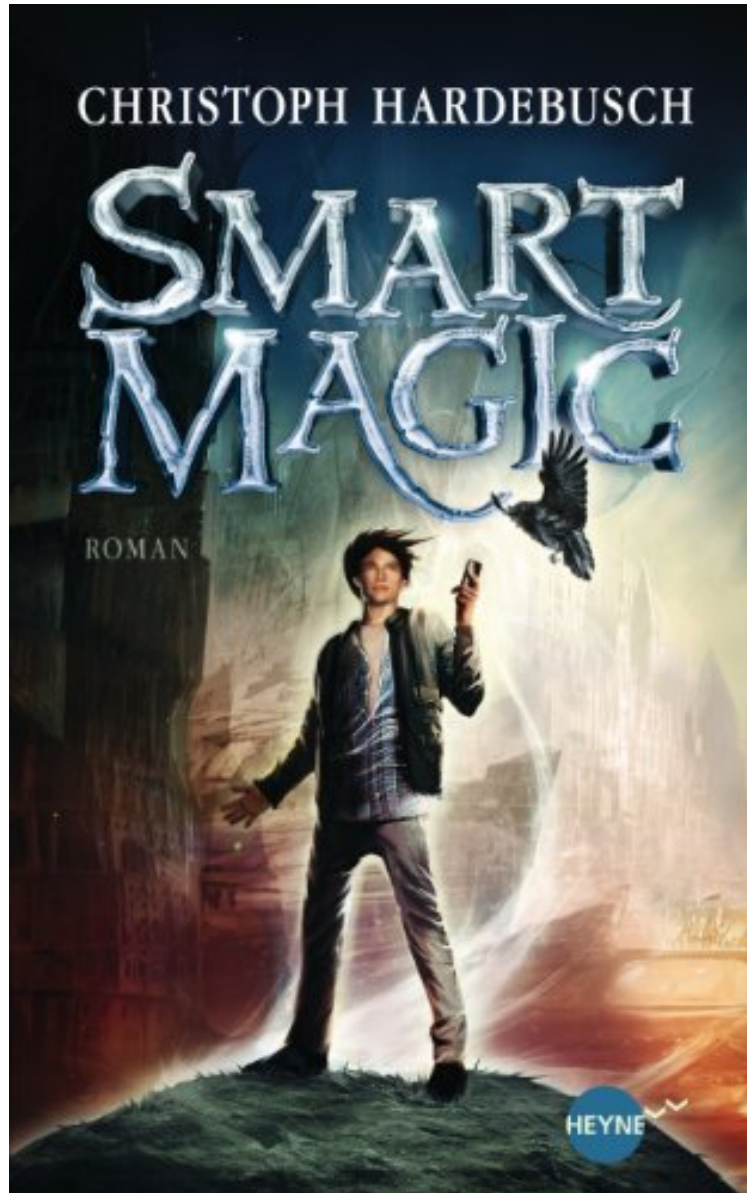


(Online library) Smart Magic: Roman

Smart Magic: Roman

Von Christoph Hardebusch

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #332363 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-19Erscheinungsdatum: 2011-12-19File Name: B006NV94D4 | File size: 58.Mb

Von Christoph Hardebusch : Smart Magic: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Smart Magic: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Buch mit durchgehend spannender Story!Von Tanjas RezensionenBuchgestaltung'Das Cover ist einfach nur wunderbar! Genau so wrde ich mir Tom vorstellen und er ist einfach toll in Szene gesetzt. Der Rabe an seiner Seite,

die Farben, die Magie darstellen und die Eindrücke einer alten Stadt im Hintergrund 'einfach rundum gelungen! Der Titel passt auch, denn, um Magie zu benutzen muss man in dieser Geschichte wirklich 'smart' sein ;DMeinung'Es wurde aber auch mal wieder Zeit, dass ein deutscher Autor mich vom Hocker haut!Christoph Hardebusch hat es eindeutig geschafft. Das Abenteuer rund um Tom und seine Freunde hat mich gut unterhalten und mir viele spannende Lesestunden beschert.Tom wächst in einem Umfeld auf, das man einfach nur als grausam beschreiben kann. Er weiß nicht, wer seine Eltern sind, wurde einfach ausgesetzt und wurde dann von einem Ehepaar adoptiert, das die Kinder nur ausnutzt und sie dazu zwingt zu stehlen, um der eigenen Profitgier. Er und seine Geschwister haben ein hartes Los gezogen und es ist echt ein Wunder, das Tom noch einigermaßen anständig ist.Toms Charakter hat mir wirklich sehr gut gefallen. Er wird zwar von seinem Stiefvater unterdrückt und Tom wehrt sich nicht dagegen, dennoch ist Tom ein starker Charakter, der versucht das Beste aus seiner Situation zu machen. Er ist nicht egoistisch oder naiv, sondern sieht alles realistisch, was ihn sehr erwachsen für sein Alter wirken lässt. Er ist klug, handelt bedacht und unterstützt seine Geschwister, wo er kann. Dabei ist ihm die Beziehung zu Karo und Alex am wichtigsten. Trotz des schrecklichen Alltags, hat Tom auch seine kindlichen Seiten und wirkt dadurch einfach authentisch. Die gesamte Charakterzeichnung im Buch ist sowieso eine gelungene Mischung aus Vielfalt und Realität. Jeder auftauchende Charakter bricht durch die klischen Muster solcher Bücher, bis auf Alex, dessen Verhalten die ganze Zeit sehr vorhersehbar bleibt. Matani, die sozusagen die weibliche Hauptrolle spielt besticht durch ihre kämpferische Ader und ihre Sturheit. In diesem Buch trifft man ganz sicher keiner weinerlichen Mädchen, die gerettet werden müssen! ;)Das Buch ist im Allwissenden-Erzählstil geschrieben, es gibt Kapitel aus der Sicht von Tom und aus der Sicht eines mysteriösen Mädchens (Matani), von dem man erst später erfährt, wer genau sie ist. Später gibt es auch noch Kapitel aus der Sicht von Alex. Die Mischung aus den verschiedenen Sichtweisen hat das Buch ungeheuer spannend gemacht. Anstatt zu langweilen oder unnötig zu sein, war diese Abwechslung dazu da, um Einblicke in unterschiedliche Leben zu geben und Situationen, die man, wenn man nur Tom gefolgt gar nicht mitbekommen hätte.Der Plot ist gut durchdacht, bietet ein tolles Abenteuer, jede Menge Spannung und Action und eine ordentliche Portion Magie. Wir treffen die Reiter der Finsternis, Begleittiere, einen unmöglichen Troll und eine völlig neue Welt, die es so noch nicht gab. Ich hätte mir zwar an der ein oder anderen Stelle ein bisschen mehr Beschreibungen gewünscht, aber ich konnte mir dennoch alles gut vorstellen.Ein weiterer Pluspunkt ist das Ende, denn die Geschichte hat ein zufrieden stellendes, lässt aber auch die Möglichkeiten für Fortsetzungen offen. Es gibt da nämlich auch noch haufenweise Fragen, wie z.B. was ist mit Toms Eltern passiert?Das einzige, was mir an dem Buch nicht gefallen hat, waren die Bösewichte.Ihre Motive waren nicht ganz durchsichtig, weshalb ich meistens den Eindruck gewann, das sie Dinge tun, um einfach nur 'böse' zu sein. Diese ganze 'die Weltherrschaft an sich reißen' ist ein wenig ausgelutscht, aber wer weiß, was sich da noch entwickelt?Fazit'Unterhaltsam, spannend, mit mutigen Helden.Alles, was man sich von einem Jugendbuch wünscht also!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannender PageturnerVon Fantasie-und-TrumereiKLAPPENTEXT:Tom ist fünfzehn, lebt in Berlin und hat nicht gerade das, was man eine schöne Kindheit nennt. Er wächst bei einer Pflegefamilie auf, die viele Waisenkinder bei sich aufgenommen hat ' doch von ihren Pflegeeltern werden sie nur für Diebstahl und Betrugsgeschichten ausgenutzt. Sein einziger Freund ist sein Iterer Leidensgenosse Alex, der für ihn wie ein Bruder ist und ihm schon ein paarmal aus der Patsche geholfen hat.Schon bald beginnt sich allerdings Toms trostloses Leben stark zu verändern. Immer mehr erlebt er Dinge, die er sich nicht erklären kann. Als ihm mitten in Berlin auch noch ein kluger Rabe begegnet, der ihm weise Ratschläge zu geben versucht, fragt Tom an zu begreifen, dass er anders ist. Auf der Suche nach Spuren seiner Herkunft folgt er dem Raben schließlich zu einem geheimnisvollen Portal ' das Tom in eine fantastische neue Welt voller Magie führt 'ZUM AUTOR:(Quelle: Heyne)Christoph Hardebusch, geboren 1974 in Ldenscheid, studierte Anglistik und Medienwissenschaft in Marburg und arbeitete anschließend als Texter bei einer Werbeagentur. Sein großes Interesse an Fantasy und Geschichte führte ihn schließlich zum Schreiben. Seit dem großen Erfolg seiner Troll-Romane ' Die Trolle wurden 2007 mit dem Deutschen Phantastik-Preis für das beste deutschsprachige Debut ausgezeichnet - und der Sturmwelten-Saga ist er als freischaffender Autor tätig. Er lebt und arbeitet in Speyer.EIGENE MEINUNG:Es gibt 5 Worte, die 'Smart Magic' beschreiben: Spannung pur!! Pageturner!! Absolut Lesenswert!!Tom und Alex, - zwei Waisenkinder - , leben in einer Pflegefamilie, in der sie es nicht leicht haben. Stehlen, Prgeleien und Schläge vom Pflegevater stehen auf der Tagesordnung. Obwohl sie eigentlich noch Kinder sind, bekommen sie schon die volle Härte des Lebens zu spüren. Besonders bei wird es, als Tom eine geheimnisvolle Münze findet. Der bärtige Alte wittert ein Geld trachtiges Geschäft und will sie deshalb für sich haben. Er bezichtigt Tom des Diebstahls und nimmt sie ihm ab. Das kann Tom nicht auf sich sitzen lassen, denn irgendwie fühlt er sich mit der Münze verbunden. Scheinbar scheint sie ihn an zu locken. Er fühlt sich fast schon ein bisschen verrückt, denn außer den Lockrufen der Münze vernimmt er auch eine Stimme, die seinen Namen zu rufen scheint. Als dann auch noch ein Rabe auftaucht, der mit ihm redet, ist es um ihn geschehen. Irgend etwas stimmt hier nicht. Mit der Münze in der Tasche macht er sich auf den Weg, nicht nur die seltsamen Dinge, die in letzter Zeit geschehen aufzudecken, sondern auch auf die Suche nach seiner Herkunft. Und landet in einer völlig fremden Welt 'Zeitgleich erfährt der Leser etwas aus dem Leben der jungen Matani, einem klugen und sehr kämpferischen Mädchen, das einem Reitervolk in der Steppe angeht. Tglich streift sie mit ihrem Seelentier, einer jungen Fchsin, durch die Gegend, betet sich im Bogenschießen, reiten und jagen. Bis sie eines Tages auf die Krieger der

Magatai trifft, von ihnen gefangen wird und dem Tod plötzlich sehr nahe steht 'Vor vielen Jahren habe ich, während meines ersten High-Fantasy Hypes, Christoph Hardebuschs 'Die Trolle' gelesen. Ich wei nicht mehr so ganz viel von der Geschichte (ist echt schon lange her und mein Gehirn gleicht einem Sieb), bin mir jetzt aber absolut sicher, dass ich das Buch unbedingt noch mal lesen muss. So begeistert bin ich von Hardebuschs Schreibe. Ich habe 'Smart Magic' nicht gelesen, ich war mittendrin!! Authentische Sprache und ein wundervolles Ambiente irgendwo zwischen 'Oliver Twist' und 'Das Flüstern der Nacht' (anstelle von Dmonen gibt es allerdings fiese schwarze Reiter, die, bei genauer berlegung, aber schon etwas dmonenhaftes an sich haben) runden die wirklich spannende Geschichte zu einem wahren Pageturner ab. 'Wir haben kein Land, Matani. Wir sind ein Volk ohne Land. Wir sind keine Kinder der Erde, wir sind Kinder des Himmels. Wir sind wie der Himmel. Wenn sie kommen, dann gehen wir.' (S.37) Auf der Basis alter Sagen, dem mongolischen Reitervolk, den Legenden der Indianer und deren Verbundenheit zur Natur, kreiert Christoph Hardebusch einen Jugendroman, den ich eigentlich unter dem Begriff 'High Fantasy' einordnen würde. Noch nie habe ich ein Jugendbuch gelesen, das sich in dieses (eins meiner liebsten) Genre stecken lässt, was mir außerordentlich gut gefallen hat. Christoph Hardebusch wird sich dort heimisch fühlen, denn auch 'Smart Magic's' Vorgänger, die Trollromane und die 'Sturmwelten' - Reihe sind dort angesiedelt. Dennoch ist es ihm ohne Probleme, ohne aufgesetzt zu wirken gelungen, dies in ein Jugendbuch zu transportieren, das ohne Probleme auch erwachsene Leser gut zu unterhalten wei. Seine Figuren sind facettenreich kreiert: von der kmpferischen und klugen Matani, über den herzensguten Helden Tom, den mutigen, aber etwas linken Alex, Seelentiere, einen Hhlentroll bis hin zu den fast dmonischen und machtgierigen Magatai. Voller Begeisterung habe ich diese Charaktere kennen gelernt, mit ihnen gekmpft, um das ein oder andere Leben gefiebert und versucht Geheimnisse auf zu decken. FAZIT: 'Smart Magic' steckt voller Magie, Spannung, Abenteuer und kriegereischen Kampfszenen. Ich konnte das Buch kaum aus der Hand legen, habe es innerhalb kürzester Zeit verschlungen und kann gar nicht abwarten, bis die Geschichte um Tom, Matani und die Magatai endlich weiter geht. Eine echte Leseempfehlung für alle, die Magie und High Fantasy mögen und die ab und an gern einmal in ein Buch hineingerissen werden. WEITERE BÜCHER DES AUTORS: Der Zorn der Trolle Die Schlacht der Trolle Die Trolle Die Werwölfe Justifiers - Missing in Action Smart Magic Sturmwelten Sturmwelten - Jenseits der Drachenkette Sturmwelten - Unter schwarzen Segeln 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes und abwechslungsreiches Jugendbuch mit überraschenden Wendungen! Von S. Schmidt Der 15-jährige Teenager Tom ist ein Waise und wächst bei Pflegeeltern in Berlin auf. Sein Pflegevater behandelt ihn schlecht und zwingt ihn zum Stehlen und außer einem seiner Leidensgenossen Alex scheint Tom keinen festen Halt im Leben zu haben; auch seine Zukunft ist ungewiss. Doch plötzlich geschehen seltsame Dinge; Tom entdeckt immer wieder einen Raben in seinem Umfeld, welcher scheinbar Kontakt zu Tom aufnehmen möchte und sich erstaunlich menschlich verhält. Nach anfänglichem Zögern lässt sich Tom auf das Abenteuer ein - bietet es doch die einzige Abwechslung zu seinem von Angst und Trostlosigkeit geprägten Alltag - und findet den Zugang zu einer anderen, einer fantastischen Welt. Dort muss Tom sehr schnell erfahren, dass er über besondere magische Fähigkeiten verfügt, welche ihm diese Reise ermöglichen. Nach anfänglichen Problemen, die scheinbar rückständige Zivilisation seines neuen Aufenthaltsortes zu realisieren, findet er schnell sozialen Anschluss und lernt von der jungen Jgerin Matani viel Neues. Er lernt neue Konflikte kennen, muss sich zwischen zwei Parteien entscheiden, erkundet seine eigenen Grenzen und muss Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Nicht zuletzt wäre dort noch sein Stiefbruder Alex zu nennen, der durch ein Versehen ebenfalls in die fantastische Welt hineingelangt, und dort von den Magatai, herrschtschtigen Kriegerern, die die Macht über alle Stämme übernehmen wollen, mit Tom verwechselt wird, welcher sie zum sicheren Sieg führen soll. Christoph Hardebusch hat mit seinem Jugendroman ein Thema, das schon häufig für Fantasyromane ausgewählt wurde, erfrischend anders angepackt; sowohl die sprachliche Gestaltung als auch die verschiedenen Irrungen und Wirrungen innerhalb des Geschehens sorgen für ein kurzweiliges Leseerlebnis. Der Roman ist spannend, die Wendungen sind nicht vorhersehbar und vor allem die Verknüpfung zwischen dem lebhaften und lauten Berlin und dem ruhigen Leben in den Steppen ist spannend und gut gewählt. Einige Passagen sind so gekonnt beschrieben, dass man sich in die Situation bestens hineinendenken kann und auch eine gewisse Situationskomik an der ein oder anderen Stelle ist durchaus gelungen ergänzt. Ansprechend sind auch das Cover, welches durch Farbauswahl und Design sofort auffällt, sowie die Tatsache, dass man Toms seltsame Entdeckungen in Berlin auf Facebook und Twitter mitverfolgen konnte. So wird Tom nicht nur durch die hervorragenden Beschreibungen des Autors, sondern auch durch seine Präsenz im Internet interessant für die Zielgruppe; dieses Interesse und vor allem die Realitätsnähe des Charakters werden außerdem durch viele aktuelle Andeutungen im Buch verstärkt, welche ohne weiteres auf das Alltagsleben Jugendlicher übertragen werden können. Insgesamt ist "Smart Magic" ein sehr empfehlenswertes, durchdachtes und außergewöhnliches Buch, welches durch frische Ideen, einen hohen Spannungsfaktor und ein gutes Gesamtkonzept überzeugt.

Kurzbeschreibung Das Tor in eine magische Welt ist geöffnet Tom ist fünfzehn, lebt in Berlin und hat nicht gerade das, was man eine schöne Kindheit nennt. Er wächst bei einer Pflegefamilie auf, die viele Waisenkinder bei sich aufgenommen hat doch von ihren Pflegeeltern werden sie nur für Diebstähle und Betrugereien ausgenutzt. Sein einziger

Freund ist sein lterer Leidensgenosse Alex, der fr ihn wie ein Bruder ist und ihm schon ein paarmal aus der Patsche geholfen hat. Kurzbeschreibung Das Tor in eine magische Welt ist geffnet Tom ist fnfzehn, lebt in Berlin und hat nicht gerade das, was man eine schne Kindheit nennt. Er wchst bei einer Pflegefamilie auf, die viele Waisenkinder bei sich aufgenommen hat doch von ihren Pflegeeltern werden sie nur fr Diebsthle und Betrgereien ausgenutzt. Sein einziger Freund ist sein lterer Leidensgenosse Alex, der fr ihn wie ein Bruder ist und ihm schon ein paarmal aus der Patsche geholfen hat. ber den Autor und weitere Mitwirkende Christoph Hardebusch, geboren 1974 in Ldenscheid, studierte Anglistik und Medienwissenschaft in Marburg und arbeitete anschlieend als Texter bei einer Werbeagentur. Sein groes Interesse an Fantasy und Geschichte fhrte ihn schlielich zum Schreiben. Seit dem groen Erfolg seiner Troll-Romane Die Trolle wurden 2007 mit dem Deutschen Phantastik Preis fr das beste deutschsprachige Debt ausgezeichnet - und der Sturmwelten-Saga ist er als freischaffender Autor ttig. Er lebt und arbeitet in Speyer.